evangelisch in Ottakring

Gemeindebrief der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring

Nr. 225

© ingimage.com

Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7

1/2015

Editorial

Leitartikel

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bildung, ein topaktuelles Thema: Die Medien berichten über halbherzige Bildungsreformen, die neue Zentral-Matura, das überholte Schulsystem. Bildung gilt als Zauberwort für Integration, Deeskalation und Entradikalisierung.

2015 ist das Jahr der Bildung in der Evangelischen Kirche – und eine Etappe auf dem Weg zum großen Reformationsjubiläum 2017, war doch die Reformation eine grundlegende Reform der gesamten Bildung. Lesen Sie als Einführung den Artikel von Oberkirchenrat Karl Schiefermair.

Die Markuskirche ist mit einer Predigtreihe in dieses Jahr gestartet, eine Nachlese dazu hat Daniela Schwimbersky verfasst.
Auch wenn der Winter ja zumindest bis jetzt kein so richtiger war, freut man sich doch schon auf den Frühling, und da natürlich besonders auf Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens.

Beschwingte Stunden versprechen der Evangelische Frühlingsball und das Frühlingskonzert unsers Chores.
Der „Kinder-Bibel-Tag“ und das verantwortlicheTeam werden auf Seite 4 vorgestellt.

Und ehe man sichs versieht, ist Konfirmation und Pfingsten vorbei, das halbe Jahr um und der Herbst steht vor der Tür … Schnell Gedanken-Stopp einlegen!
Das Leben ist hier und jetzt. Die Zukunft hat noch nicht begonnen.

Nehmen Sie sich Zeit, lesen Sie den Gemeindebrief in Ruhe …

Eva Balasch

Wanne raus - Dusche rein!

BAD WIEN

Und schon wird aus einem”in die Jahre gekommenen” Bad …

… eine helle, freundliche Wellness-Oase mit extrabreitem, niedrigem Einstieg in die großzügige Dusche mit komfortablem Sitzplatz, einer guten, im eleganten Spiegelschrank integrierten Beleuchtung und Möbeln, die mit Ihrem warmen Holzton einen starken Akzent setzen und ganz viel Stauraum bieten!

Bad Wien by Riedel - Konzept, Planung und Durchführung zum Fixpreis!

IHR KLEINBADSPEZIALIST

RIEDEL
Peter Riedel Ges.m.b.H.

Zentrale:1020, Ennsg. 7-11, Außenstelle West:1160,Hasnerstr. 157
Tel. 01/728 05 58, **www.bad-wien.at , www.kleinbad.at**

Das „Jahr der Bildung“ 2015 in den Evangelischen Kirchen

Nach den Schwerpunkten in den drei evangelischen Kirchen 2011: „Ehrenamt“, 2013: „Diakonie“ kommt nun als roter Faden für 2015: „Bildung“ zur Gestaltung.

Bildung ist ein schillernder Begriff, allein die Abfrage in den beliebten Suchmaschinen des Internets ergibt auf Anhieb mehr als 86 Millionen Treffer! Aber warum haben sich die Evangelischen diesen Schwerpunkt gewählt?

Die große Nähe der Protestanten zu Bildungsfragen ergibt sich aus den Anliegen der Reformation: Alle sollten ja in der Bibel lesen können, sie verstehen und auf diesen Grundlagen zum Glauben kommen und in den Kirchen verantwortlich mitarbeiten. Zusätzlich sollte man sein Bekenntnis kundig gebrauchen können und die Predigten der Pfarrer beurteilen. Ein hoher Anspruch! Aber seitdem verstehen wir „Bildung“ ganz in der Nähe von „Glauben“. Der Glaube braucht Bildung, um in der heutigen Zeit mit ihren spezifischen Anforderungen glaub-würdig zu leben; die bildungspolitischen Ziele und Vorhaben der Verantwortlichen brauchen die kritische Begleitung von ChristInnen, die ein „menschliches Maß“ von Bildung fordern.

Foto: epd/Uschmann

Nachhaltige Bildungskonzepte haben in evangelischer Sicht nicht nur die rasanten Wissens- und Lernansprüche kritisch zu sehen, sondern müssen ebenso dafür sorgen, dass sie gerechten und auch fürsorglichen Lebensverhältnissen dienen: einer Kultur des Mitgefühls, der Barmherzigkeit und der Hilfsbereitschaft. Auch dieses grundsätzliche Verhalten muss eingeübt, gebildet werden: der Umgang mit Kranken, Hochbetagten, Beeinträchtigten, den gesellschaftlich „Schwachen“. Das Leben in einem „Miteinander von Verschiedenen“ muss gelernt, erprobt und erarbeitet werden. Diese diakonische Bestimmung von Bildung ist den evangelischen Kirchen eingeschrieben.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“: Dieser Spruch aus Psalm 31 dient als Motto des Jahres 2015. Es zeigt uns sowohl die POSITION an, auf die uns Gott stellt, als auch den weiten Raum als HORIZONT, der uns als Fluchtpunkt unserer Bemühungen dienen kann. Aus Ortsbestimmung und Horizonterweiterung erwachsen neue Aufgaben und Projekte in unserer Kirche, das ist meine Hoffung, und dafür soll dieses Schwerpunktjahr dienen!

2015 Bildung·Reformation

Die eigene Homepage – www.bildungundreformation.at – soll als zeitgenössisches Kommunikationsmedium alle Aktionen und Vorhaben ankündigen, bündeln und dokumentieren. Ein paar Highlights dürfen an dieser Stelle angekündigt werden:

Am 15. März 2015 wird es zum Thema einen österreichweiten Gottesdienst geben.
Ein „Evangelischer Bildungsbericht“, der die Bildungsanstrengungen unserer Kirche analysiert und reflektiert, ist schon gedruckt und wird Ende Jänner erscheinen und als Grundlage für weitere strategische und planerische Diskussionen dienen. Es wird verwundern, wie viele Bildungseinrichtungen in eigener Verantwortung bzw. in Kooperationen es gibt.

An der Universität Wien wird in Kooperation mit den Bildungswissenschaften und der Evang.- theologischen Fakultät im Sommersemester 2015 eine eigene Ringvorlesung zum Thema: „Bildung, Reformation und ...“ organisiert. Namhafte Fachleute aus dem In- und Ausland werden die Ergebnisse der Reformation mit heutigen Bildungsfragen konfrontieren.
Der Reformationsempfang wird sich dem „Globalen Effekt von Bildung“ widmen, die offizielle Schlussveranstaltung am 4.12. hat als besonderen Gast Reformations-Botschafterin Margot Käßmann.

Wir freuen uns auf den intensiven Austausch mit Ihnen und auf viele Bildungsimpulse und -initiativen im Jahr der Bildung – auch und gerade als Vorbereitung für das Reformationsjubiläum 2017!

Foto: epd/Uschmann

Karl Schiefermair, Oberkirchenrat

2 junge Gesichter unserer Gemeinde stellen wir Ihnen heute vor:

Jara Nossek und Vivien Heyer. Diese beiden Mädels sind viel bei uns und sehr aktiv, regelmäßig im Jugendclub und auch immer dabei, wenn ich mit einer Bitte komme (und das ist gar nicht so selten, wie z.B. Christbaum schmücken und ihn dann wieder wegtragen, Bücherkisten für den Flohmarkt füllen und dann wieder den anderen Flohmarktkeller ausräumen, …).

Auf die Jugendlichen in unserer Gemeinde kann man sich verlassen, und ich bis sooo froh, dass ich euch habe!!!

Jara und Vivien sind meine jungen Mitarbeiterinnen beim Kinder-Bibel-Tag. Und deshalb stelle ich sie euch heute vor:

Jara ist 19 Jahre alt und Schülerin. Sie ist schon lange im Konfi-Team und hat schon viele Spieleseminare besucht. Sie ist eine Spitzen-Bastlerin und mag gerne alles, was Spaß macht, z.B. Freunde treffen.

Vivien ist 18 Jahre alt und Studentin, sie ist zwar noch nicht so lange in unserer Gemeinde, aber das heißt ja noch lange nicht, dass sie keine Ahnung hat. Vivien hat nämlich schon viel Zeit mit Kindern verbracht, auf Freizeiten im Sommer zum Beispiel. Sie spielt sehr gerne wilde Spiele und mag …

Mit diesen beiden und Gerhard (wenn er Zeit hat) gestalten wir 4 Mal im Jahr unsere Kinder-Bibel-Tage, immer an jenen Tagen, an denen SchülerInnen frei haben und Eltern arbeiten gehen müssen.

Die nächsten beiden Termine sind der Osterdienstag, da geht es um die Sache mit der Auferstehung, und der Pfingstdienstag, da machen wir einen Ghana-Tag. Dazu haben wir schon einen Gast aus Ghana eingeladen. Das wird toll! Bist du dabei?

Wir sind für Dich da: jeweils von 7.30 - 17.30 Uhr (Programm von 9.00 -16.00 Uhr), Alter: 6 – 12 Jahre, für maximal 20 Kinder. Wir bitten um eine Spende von 20,- Euro für Material, Verpflegung und pädagogische Betreuung.

Die Vormittagsjause und das Mittagessen bereiten wir mit Bio-Lebensmitteln zu, beides wird frisch angerichtet.

Bei Interesse schnell anmelden! Unter kanzlei@markuskirche.com

Predigtreihe

Nachdem zu Weihnachten mehr Menschen denn je unsere Gottesdienste besuchten (es waren am Weihnachtstag über 500 in 3 Gottesdiensten) beginnen wir das neue Jahr nicht mit schwach besuchten Gottesdiensten im Jänner.

Die Predigtreihe Bildung lockte auch im Jänner, trotz schlechtem Wetter und Schneefall viele Menschen in die Markuskirche. In diesem Rahmen stehen ganz bewusst keine TheologInnen auf unserer Kanzel.

Und es ist erstaunlich, welche großen Namen und Geister sich freuen und einladen lassen, für uns eine Bibelstelle auszulegen. Jeder Sonntag neu war hoch spannend, wie Menschen an die Texte der Bibel herangehen, mit den unterschiedlichsten Erfahrungen als Politiker, als Naturwissenschaft, als Rechtsanwalt, als Direktorin.

Ich kann diese intensiven Minuten hier nicht in einem kleinen Artikel wiedergeben, aber ich lade sehr herzlich ein, sich die Predigten im Nachhinein anzuhören, sie sind auf unserer Homapage unter Predigtreihe 2015 zu finden.

Auch als CD oder zum Nachlesen können Sie diese in unserer Kanzlei gegen einen Unkostenbeitrag bestellen. Die mindestens genauso spannenden Stunden der Diskussion danach haben wir nicht aufgezeichnet, aber wir freuen uns, wenn Sie mit ihren Fragen mit uns ins Gespräch kommen.

Pfrin. Daniela Schwimbersky

Und … die nächste Predigtreihe kommt bestimmt, im Jänner 2016.

Singende klingende Markuskirche

oder: Fröhliches Frühlingskonzert am 24. April!

Die Gemeinde der Markuskirche ist gesegnet - mit vielen musikalischen Mitgliedern und vielen, die hier gerne im Gottesdienst oder auch zu anderen Gemeindeaktivitäten musizieren!

So kam es, dass die Idee geboren wurde, alle, die in der Markuskirche musikalisch aktiv sind, zusammenzubringen und ein gemeinsames Frühlingskonzert zu gestalten, eines von der interessanten Art. Der Termin für das Frühlingskonzert steht schon fest: Es ist der 24. April 2015.

Ein Anliegen dieses Projektes ist es, dass sich Musikschaffende und Musikliebhaber gegenseitig wahrnehmen, kennenlernen und dass sich vielleicht sogar neue Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens erkennen lassen. Der Chor könnte doch auch mal mit der Jugendband singen, oder wie wär´s mit Orgel plus Schlagzeug?

Der Chor übt schon fleißig darauf hin, an der Orgel wird es einen Überraschungsgast geben, andere Musikensembles sind eingeladen, neue Gruppen bilden sich grade. Ein größeres Projekt wird mit der Jugendband gestartet: Einige Stücke sollen an drei Projekttagen im Februar, März und April zusammen geprobt und dann aufgeführt werden. Wie es sich schon ahnen lässt: Es wird ein bunt gemischtes Programm geben und nicht „nur“ ausschließlich Kirchenmusik. Frau Pfarrerin Daniela Schwimbersky beschrieb es etwa so: „Es wird ein Streifzug vom Barock bis zum Pop, in jeglicher Konstellation (vielleicht gibt es sogar einen steppenden Kurator!?).”

Es wird ein Konzert, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, um zuzuhören.

UND – das ist das Spannende dabei – auch dazu, mitzumachen! Sie würden gerne wieder in den Kirchenchor (donnerstags um 20 Uhr) hinein schnuppern und mitsingen? Sie sind willkommen! Sie machen zu Hause mit den Kindern Kammermusik oder haben eine Singgruppe und würden gerne einmal vorführen, was Sie eingeübt haben? Sie spielen selber ein Instrument? Dann melden Sie sich doch bei Pfrin. Daniela Schwimbersky!

Seien Sie also herzlich eingeladen, ganz persönlich an einem gemeinschaftlichen und gleichzeitig gemeinschaftsstiftenden musikalischen Projekt teilzunehmen, das so bunt und interessant ist, wie das Wetter im April! Johanna Lieberich

„Gitarrenträume von Bach bis Clapton“

Schon zum zweiten Mal ist Karl-Heinz Nicolli bei uns in der Markuskirche zu Gast. Am Sonntag, dem10. Mai, um 17 Uhr, spielt er ein Solokonzert mit Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten. Der Kölner Gitarrist reist musikalisch durch die Jahrhunderte und spielt Werke von der Barockzeit bis zur Gegenwart. In seiner Moderation lässt er dabei interessante Details über die Stücke, deren Komponisten und die Entwicklung der Gitarre einfließen.

Vor seinem Studium der Klassischen Gitarre bei Ioana Gandrabur (Montreal) studierte Nicolli zunächst Klarinette bei dem bekannten Solisten August Schmidt und spielte mehrere Jahre in verschiedenen Ensembles, zuletzt als Mitglied des Kölner Gitarren-Quartetts. Inzwischen ist er in vielen europäischen Konzertsälen als Solist erfolgreich.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um angemessene Spenden. Anschließend an das Konzert laden wir herzlich zu einem kleinen Umtrunk im Gemeindesaal.

Konfirmationsjubiläen

Silberne und goldene Konfirmation feiern wir nun schon seit einigen Jahren immer am Pfingstsonntag. Persönlich eingeladen werden alle (die wir ausfindig machen können), die vor 25 bzw. 50 Jahren in der Markuskirche (oder in der Lutherkirche) konfirmiert wurden. Eingeladen werden auch jene Menschen, die zu unserer Pfarrgemeinde gehören, aber in ihrer Jugend in einer anderen Pfarrgemeinde konfirmiert wurden. Wir freuen uns über jede/n, der mit uns feiert.

Heuer neu möchten wir zu einem 5-Jahres-Jubiläum einladen. Das sind die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem Jahr 2010. Eine kleine Gruppe war das damals. Heuer laden wir euch zum Konfi-Gottesdienst ein, am 26. April 2015. Alle müssten in diesen Tagen eine persönliche Einladung in der Post haben. Na, Lust einmal zu schauen, was aus den anderen geworden ist? Garantiert sind: ein spannender Gottesdienst, ein cooles Torten- und Kuchenbuffet im Anschluss und ein fröhliches Wiedersehen.

Ökostrom für unsere Kirche und Ihr Zuhause

Seit diesem Jahr haben wir unseren Stromanbieter in der Pfarrgemeinde gewechselt. Bisher hatten wir einen Anbieter, der neben ganz normalem Strom aus allen unterschiedlichen Quellen auch Wasserkraftstrom anbot. Diesen hat die Gemeinde die letzten 20 Jahre bezogen. Nun haben wir uns entschieden, zu einem Stromanbieter zu wechseln, der AUSSCHLIESSLICH Ökostrom produziert und verkauft. Diese Möglichkeit hat sich durch die evangelische Initiative „Wirtschaften im Dienst des Lebens“ ergeben. Neben den positiven Effekten für die gefährdete Schöpfung kann durch gemeinsamen Einkauf (evangelischer Strompool) auch ein toller Preis geboten werden. Und diese Möglichkeit steht auch Ihnen zur Verfügung. Nicht nur Gemeinden können mitmachen, auch Privatpersonen – also Sie. Wenn Sie daran Interesse haben, sprechen Sie mich doch an! Gemeinsam etwas Umweltschonendes und Kostensparendes zu machen – gemeinsam Ökostrom zu kaufen, eine gute Idee!

Ihr Pfarrer Gregor Schwimbersky

Ausstellungseröffnung Robert Eder – SPUREN_sehen

Der 1964 in Wien geborene Künstler Robert Eder arbeitet seit 1999 als freischaffender Literat und Maler in Wien und im Waldviertel. Neben seiner Malerei und seinen Werken in Abdrucktechnik wird Eder am Donnerstag, dem 7. Mai, in unserer Kirche auch aus seinem literarischen Werk lesen. Ab 18.00 Uhr ist die Ausstellung zu besichtigen, um 19.00 Uhr startet „Vom Essen und Trinken“, ein musikalisch – literarisches Menü: „Rezitationen“ von Robert Eder bzw. „passende und unpassende Zithermusik“ von Cornelia Mayer. Die Ausstellung ist von 8. Mai bis 8 Juni in unseren Räumlichkeiten vor und nach Veranstaltungen bzw. Gottesdiensten und zur Kanzleizeit anzusehen.
Herzliche Einladung zur Vernissage am 7. Mai ab 18.00 Uhr!

www.gratzer-design.at

Webseiten
Social Media
Drucksorten
Werbematerial

der faire
Werbegrafik-Designer

Tortenbuffet:

Mmh, köstlich! Wenn Konfis und MitarbeiterInnen sich ins Zeug hauen und anfangen in ihren Küchen zu backen, dann kann ja nur ein köstliches Kuchen- und Tortenbuffet dabei herausschauen. Im Anschluss an den Konfigottesdienst am 26. 4. lassen Sie sich doch verwöhnen von einem ganz besonderen Nachkirchenkaffee mit selten so einer Auswahl. „Warum machen die das?“, fragen Sie.

Es geht um die Pfingstfreizeit, auf die auch jene Jugendlichen mitfahren sollen (wenn sie möchten), deren Familien sich eine zweite Freizeit in diesem Jahr nicht leisten könnten. Und wenn dann noch Geld übrig ist, dann wird es eben für alle etwas günstiger, kann ja nicht schaden!

Konfigottesdienst:

Sie wollen einmal einen ganz besonderen, ganz anderen Gottesdienst erleben? Dann sind Sie am 26. 4. ziemlich richtig. Das ist jedes Jahr etwas Besonders, wenn unsere Konfis auf die Kanzel steigen und ihre Meinung zu einem für sie wichtigen Thema oder zu einer Bibelgeschichte mitteilen, wenn junge Menschen einladen, ihr Glaubensbekenntnis zu Gott gemeinsam mit ihnen zu beten, wenn die Musik einmal ganz anders klingt!

Diesen Gottesdienst sollten Sie nicht verpassen – er ist etwas ganz Besonderes.

Also gleich eintragen: 26. 4., 10.00 Uhr, in der Markuskirche.

Tombola:

Und auch die Tombola am Ostersonntag soll der Finanzierung der Pfingstfreizeit gewidmet werden. Unsere jüngsten Konfimitarbeiter Paul und Florian werden diese organisieren.

Wenn Sie Dinge zu Hause haben, die Sie nicht mehr brauchen und die völlig in Ordnung sind, freuen sich die beiden über Unterstützung beim Preisesammeln. Wenn Sie in ihren Stamm-Geschäften Möglichkeit haben, um Preise zu bitten, wäre das auch eine tolle Hilfe.

Und am Ostersonntag steigt die Geschichte: Jedes Los gewinnt!

Schinken im Brotteig – heuer neu!

Mitten in der Passionszeit laufen die Vorbereitungen für das Osterfest auf vollen Touren. Verrückt, sagen Sie. Ja, ein bisschen verrückt ist es schon, die Osterzeit beginnt doch eigentlich erst mit dem Ostersonntag, dem Fest der Auferstehung von Jesus Christus. Es ist in unserer Tradition alles ein bisschen verschoben.
Aber weil die Bastelrunde doch wieder ganz fleißig war und in Österreich nun mal keiner die Ostereier nach Ostern einkaufen geht, eröffnen wir unseren Ostermarkt zwei Wochen vor Ostern, am Sonntag, dem 22. März, im Anschluss an den Gottesdienst. Österliches und Frühlingshaftes, kleine Geschenke und Schönes für Ihr Zuhause können Sie bei uns finden. Unser Palmsonntagsangebot wird dieses Jahr sogar noch ausgebaut. Osterstriezel und Osterpinzen waren letztes Jahr sehr schnell ausverkauft, auch die Osterlämmer und Hasen waren schnell weg. Wer sich dieses Jahr etwas sichern will, sollte schnell noch in der Kanzlei vorbestellen. Neu ist heuer der Schinken im Brotteig: köstliches Geselchtes vom Bio-Schwein, im Brotteig eingebacken. Dieses gibt es aber ausschließlich nach Vorbestellung unter kanzlei@markuskirche.com. Bitte erkundigen Sie sich in der Kanzlei nach den Preisen.
Wir freuen uns auf Ihre Mail oder Ihren Anruf und auf Ihren Besuch! Mit Ihrem Einkauf auf unserem Ostermarkt unterstützen Sie die Arbeit in unserer Pfarrgemeinde! Vielen Dank.

Ostermarkt und Osterpinze

Kaum eine Pause haben wir uns gegönnt, von den letzten Handgriffen für den Adventmarkt gingen wir sofort über in die ersten Überlegungen für den Ostermarkt. Der Erfolg des Adventmarktes mitsamt dem Adventkranzverkauf machte uns derart viel Mut, dass wir voll Elan am Werken sind. Am 6. April wird der Ostermarkt im Anschluss an den Familiengottesdienst eröffnet. In diesem Gottesdienst feiern unsere Kurskinder ihre Tauferinnerung, anschließend gibt es Kuchen und Kaffee und Zeit zum Stöbern auf dem Ostermarkt.
Eine Woche später, am 13. April, bieten wir erstmals frisch gebackene Osterstriezel und Pinzen an. Wenn wir Ihnen etwas reservieren sollen, sagen Sie uns bitte unter kanzlei@markuskirche.com Bescheid.
Geplant sind Striezel: groß und klein - und Pinzen: groß und klein. Was uns sonst noch einfällt, können wir noch nicht genau sagen, am besten, Sie schauen einfach vorbei!
Und wenn Sie Lust und Spaß am Basteln und Backen haben, erkundigen Sie sich bitte im Terminkalender oder in der Kanzlei nach den Treffen der Bastelrunde. Wir freuen uns immer über Zuwachs!

© ingimage.com

Wir suchen:

MitarbeiterInnen für den Kindergottesdienst:
Kindergottesdienst gestalten wir grundsätzlich zu zweit im Team, daher ist ein Einstieg nicht so schwer. Man kann erst einmal schnuppern, dann die eine oder andere Aufgabe übernehmen, die einem leicht von der Hand geht (basteln, singen, mal ein Gebet schreiben, …) und kommt so langsam ins Team. Es gibt regelmäßig Teamtreffen, an denen die Sonntage aufgeteilt und 2er Teams gebildet werden. Wir freuen uns über Ihr Interesse, bitte fragen Sie bei Pfrin. Daniela Schwimbersky nach.

Flöhe für unsere beiden Flohmärkte im Frühling:
.) Bücher und Musikalien, Noten, CDs und Schallplatten
.) Kindersachen: Spiele und Spielsachen, Gewand, Fahrzeuge, Kinderbücher, …
Am liebsten ist es uns, wenn Sie Ihre Flöhe in der Woche vor dem jeweiligen Flohmarkt bringen können: Bücher vom 9 bis 13. März und Kindersachen vom 13. bis 16. April, jeweils zu den Kanzleizeiten.

Immer wieder Kerzenreste:
Die neue Osterkerze ist in Planung, und unsere selbstgegossenen Kerzen verkaufen sich wie warme Semmeln. Vielen Dank fürs Sammeln und Vorbeibringen!

Musikmachende Gemeindemitglieder:
Es gibt schon so viele, und es gibt bestimmt noch viel mehr in unserer Gemeinde! Daher machen wir uns auf die Suche nach musikalischen Menschen unserer Gemeinde. Interesse? Dann lesen Sie bitte den Artikel unserer Organistin Johanna Lieberich auf Seite 5.

Bünker, Michael: Unruhe des Glaubens – Evangelische Beiträge zu Kirche und Gesellschaft

Die thematisch weit gespannten Beiträge in Michael Bünkers neuem Buch sind ein anspruchsvolles, intellektuelles und literarisches Vergnügen. So finden sich darin essayistische Texte, literarische Kabinettstücke, wissenschaftliche Vorträge und Aufsätze. Stets pointiert, griffig und klar werden Fragen des Glaubens wie der Gesellschaft und der Diakonie, der Geschichte und des Gedenkens diskutiert.

Es gelingt Bischof Bünker, die Texte der Bibel in die heutige Lebenswelt hinein sprechen zu lassen – zugleich aber vermeidet der Autor gekonnt die Banalisierung der biblischen Botschaft. Mit seinem Buch stiftet Bünker an zu kritischer Zeitgenossenschaft und zur befreienden Unruhe des Glaubens.

298 Seiten, 2014 ISBN 978-3-85073-094-5 Preis inkl. MWSt.: EUR 18,50

Erhältlich auch im Pfarramt der Markuskirche!

Lebensbewegungen:

Getauft wurde: Frieda Zettl

Eingetreten ist: Franziska Wierstorff

Verstorben sind: Rudolf Schaffer, im 75. Lj., Johann Wilfinger, im 66. Lj., Helene Zein, im 88. Lj., Katharina Panek, im 93. Lj., Helene Kunz, im 91. Lj., Elisabeth Tuschl, im 67. Lj.

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! 2. Korinther 6,2

Wir gratulieren zum Geburtstag (März - Mai 2015)

105 Jahre Gertraud Entres

97 Jahre Rosina Wocasek

96 Jahre Hanns Heim

93 Jahre Gertha Jagisch, Elisabeth Rubik

92 Jahre Hilda Tordik, Gisela Brantner

91 Jahre Friederike Schmickl, Adolfine Stiglitz, Erika Steinberger, Johann Belowsky

90 Jahre Elfriede Otte

89 Jahre Helmut Dobiasch, Gerta Mnich, Ingrid Dorner, Hildegard Hajny, Margaretha Matzka, Hermine Seidelberger, Katharina Weihrauch

88 Jahre Elfriede Höss, Helene Zein, Elfriede Bauer, Maria Buchtinger, Elisabeth Krutzler

87 Jahre Ingeborg Grübel, Erich Nicham, August Heck,

86 Jahre Käthe Fidrmuc, Eleonore Helscher

85 Jahre Adelheid Peyerl, Marcel Keller

84 Jahre Norbert Hojsa, Herta Wesely

83 Jahre Elisabeth Stökl, Irmgard Hamet, Brunhilde Nestlehner

82 Jahre Emmerich Ortner, Otmar Petr, Erich Novak

81 Jahre Helmut Langegger

80 Jahre Waltraud Stadler, Gertrude Bohnhoff

01.03.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste
02.03.2015 15:00	Pensionistenclub
06.03.2015 19:00	Rennbahnrennen am Ottak-Ring, Eintrudeln und Training 19 Uhr, Start 19.45 Uhr
07.03.2015 10:00	Bastelrunde
07.03.2015 14:30	Konfikurs 8 mit Kirchenschlaf
07.03.2015 19:00	Andacht mit Livestream, Predigt: Pfr. Matthias Geist, Gefängnisseelsorge
08.03.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst
09.03.2015 19:00	Frauenzeit, Thema: Frauen in Ghana, Mathilda Adzokatse ist angefragt
12.03.2015 10:00	Mami/Daddy & ME
13.03.2015 18:00	Bücherflohmarkt und Musikalien, Fr 18 - 20.30 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr, 13 Uhr Kistenverkauf
15.03.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste, Es singt der Chor der Markuskirche.
15.03.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Allerkleinsten
15.03.2015 18:30	ökumenisches Taizé-Gebet, Pfarre Alt-Ottakring
16.03.2015 15:00	Pensionistenclub
17.03.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Februarjubilare
20.03.2015 08:00	Schulgottesdienst für VS
22.03.2015	Konfi 4 teens mit Kirchenschlaf
22.03.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst, Eröffnung des Ostermarktes nach dem Gottesdienst
23.03.2015 19:00	öffentliche Gemeindevertretersitzung
26.03.2015 10:00	Mami/Daddy & ME
27.03.2015 08:00	Schulgottesdienst für AHS/NMS/BHS
27.03.2015 09:00	Bastelrunde: Backtag
28.03.2015 14:30	Konfikurs 9
29.03.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste, Osterstriezel- und Osterschinkenverkauf (nur auf Bestellung unter kanzlei@markuskirche.com)
30.03.2015 15:00	Pensionistenclub
02.04.2015 19:00	Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag, mit den neuen Kelchen, anschl. gemeinsames Abend essen in der Kirche. Wir teilen das Mitgebrachte. Danke.
03.04.2015 10:00	Karfreitagsgottesdienst mit Kindergottesdienst
03.04.2015 19:00	Karfreitagsgottesdienst mit Kinderschatzkiste
04.04.2015 19:00	Andacht mit Livestream
04.04.2015 22:00	Osternacht
05.04.2015 10:00	Familiengottesdienst am Ostersonntag Y, anschl. Ostereiersuchen für die Kinder, zum Mittagessen Kistensau, Tombola der Jugend, Vorstellung unseres neuen T-Shirts
06.04.2015 10:00	Gottesdienst am Ostermontag mit Kinderschatzkiste
07.04.2015 07:30	Kinder-Bibel-Tag, Thema: Auferstehung, Anmeldung bis 29.3. nach dem Gottesdienst unter kanzlei@markuskirche.com
09.04.2015 10:00	Mami/Daddy & ME
10.04.2015 19:30	Komm, sing mit, Thema: Film und TV
12.04.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst
13.04.2015 15:00	Pensionistenclub
16.04.2015 14:30	Konfi-Freizeit , Jugendherberge Neunagelberg
18.04.2015 14:00	Kinder-Flohmarkt, 14 - 17 Uhr, Tischreservierungen unter kanzlei@markuskirche.com
19.04.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste
19.04.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Allerkleinsten
19.04.2015 18:30	ökumenisches Taizé-Gebet
20.04.2015 19:00	Frauenzeit, Thema: Konzentrationsübungen, N.N.

21.04.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Märzjubilare
23.04.2015 10:00	Mami/Daddy & ME
24.04.2015 18:00	Frühlingskonzert der Markuskirche, Infos siehe Seite 5
26.04.2015	Konfi 4 teens
26.04.2015 10:00	Gottesdienst unserer KonfirmandInnen mit Kindergottesdienst, 5jähriges Konfirmationsjubiläum, anschl. Tortenbuffet der Konfigruppe zugunsten Jugendlicher, die sich die Pfingstfreizeit nicht leisten könnten
27.04.2015 15:00	Pensionistenclub
02.05.2015 19:00	Andacht mit Livestream
03.05.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste, Es singt der Chor der Markuskirche.
05.05.2015 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Apriljubilare
07.05.2015 10:00	Mami/Daddy & ME
07.05.2015 19:00	Vernissage: Robert Eder, Infos siehe Seite 6
09.05.2015 10:00	Bastelrunde
09.05.2015 14:30	Konfikurs 10
10.05.2015	Gitarrenkonzert mit Karlheinz Nicolli, Köln, Infos siehe Seite 5
10.05.2015 10:00	Gottesdienst Y mit Kindergottesdienst
11.05.2015 15:00	Pensionistenclub
14.05.2015 10:00	Konfirmation Y , Es singt der Chor der Markuskirche.
17.05.2015 10:00	Gottesdienst mit Kinderschatzkiste
17.05.2015 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Allerkleinsten
17.05.2015 18:30	ökumenisches Taizé-Gebet, Pfarre Alt-Ottakring
18.05.2015 15:00	Pensionistenclub
18.05.2015 19:00	Frauenzeit, Thema: Die Sache mit dem Heiligen Geist.
21.05.2015 10:00	Mami/Daddy & ME
23.05.2015	Pfingstfreitzeit für Ex-Konfis, für die Konfirmationsjahrgänge 2013-2015, im Schloss Stibichhofen, Trofaiach, Infos siehe Seite 7
24.05.2015 10:00	Familiengottesdienst Y am Pfingstsonntag mit goldener und silberner Konfirmation
25.05.2015	Achtung: Pfingstmontag kein Gottesdienst in der Markuskirche
26.05.2015 07:30	Kinder-Bibel-Tag, Thema: Ghana, Anmeldung bis 19. 5. unter kanzlei@markuskirche.com
31.05.2015	Konfi 4 teens
31.05.2015 10:00	Gottesdienst zu Trinitatis mit Kinderschatzkiste

Termine für die Jugendband auf Anfrage in der Kanzlei

Alle Termine tagesaktuell finden Sie unter www.markuskirche.com

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring
Thaliastrasse 156, 1160 Wien
Tel. + Fax Nr.: 01/486 52 97
Email: kanzlei@markuskirche.com
Website: www.markuskirche.com
Pfrin Daniela Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 39
Pfr. Gregor Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 85
Kanzleizeiten: Di. 8.30 bis 13.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

regelmäßige Termine:
Jugendclub, donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr
Chorprobe, donnerstags 20.00 Uhr

S.A.M - Selbsthilfegruppe bei Alkoholmißbrauch jeden Montag 18.30, bitte um Kontaktaufnahme mit Martin Gröger: 0681/811 73 689, mailansam@samhelp.at, Einzeltreffen nach Vereinbarung, Infos auf www.samhelp.at

Persönliche Gespräche sind jederzeit nach einer Voranmeldung möglich!

Frühlingserwachen

Die Krähen sammeln sich zur Reis´,
nur Bergesspitzen sind noch weiß.
Die Sonnenstrahlen wärmen mild,
ein Künstler malt ein Frühlingsbild.
Die dicken Jacken sind im Schrank,
man sitzt verträumt auf einer Bank.
Auch Frohsinn huscht durch das Gemüt.
Der Frühling durch die Lande zieht.

Brigitte Staniek

© ingimage.com

Redaktionsschluss für die Juniausgabe ist der 27. März 2015

P.b.b. Erscheinungsort Wien
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post
1170 Wien, 02Z033536 S

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Ottakring. - Redaktion: Brigitte Staniek, Eva Balasch, Thomas Frohnwieser, Pfrin. Daniela Schwimbersky, Pfr. Gregor Schwimbersky, Layout: Bernd Gratzer, alle 1160 Wien, Thaliastr. 156, Tel.+Fax. 01/486 52 97,
E-Mail: kanzlei@markuskirche.com

Mit Namen gekennzeichneten Beiträge stellen jeweils die Meinung des Verfassers dar und geben nicht in jedem Fall den Standpunkt des Herausgebers wieder.